

A2NEU12 A1: 100 Prozent Klimaschutz für Augsburg

Gremium: KV Augsburg Stadt
Beschlussdatum: 07.10.2019
Status: Modifiziert

Text

CO2-neutral – 100 Prozent erneuerbar - bewusst umweltbewusst

Unsere Vision für Augsburg

Wenn es um Klimaschutz und Umweltschutz geht, können wir Grüne mit Fug und Recht sagen: Da macht uns keine*r etwas vor. Wir haben über 40 Jahre Erfahrung. Wir haben Kompetenz und Konzepte. In Sachen Klimaschutz sind Bündnis 90/Die Grünen das Original. Wir wollen und können handeln. Schnellstmöglich! Wir stehen für unsere Stadt Augsburg – eine lebenswerte und schützenswerte Stadt. Wir stehen für die Menschen, die hier leben. Das Wohlergehen dieser Menschen stellen wir ins Zentrum unserer Politik. Unser Ziel ist, die gemeinsame Lebensgrundlage und den Wohlstand nachhaltig zu sichern. Wer in 30 Jahren in einer modernen und nachhaltigen Stadt leben möchte, muss hier und heute die Segel in Richtung Zukunft setzen – mit klarer Vision und klugen Konzepten. Andere Städte mit hoher Lebensqualität und Nachhaltigkeit wie Kopenhagen, Amsterdam und Wien nehmen wir als Vorbild für unsere Vision.

Das Wohlergehen der Menschen im Heute und Morgen - entlang dieses Gedankens wird die Klimakrise zum Prüfstein für die Augsburger Stadtregierung und muss wesentlicher Inhalt der nächsten Legislaturperioden sein. Die Folgen der Erdüberhitzung werden auf der ganzen Welt immer drastischer spürbar – auch in Augsburg. Wir müssen jetzt umdenken und entschlossen handeln, um Freiheit und Wohlstand für uns und unsere Kinder sichern. Mehr Klimaschutz ist dabei Herausforderung und Chance zugleich. Intelligently geplant und entschlossen umgesetzt wird die dringend notwendige Transformation zum Sprungbrett in das Augsburg von morgen.

Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche umfasst. Wirksamer Klimaschutz entscheidet, in welcher Stadt wir leben, wie wir uns darin fortbewegen, welche Baustoffe wir verwenden, was wir essen, was wir atmen. Deshalb ist unser Denkansatz schon immer ganzheitlich: Klimaschutz findet sich daher in allen Kapiteln unseres Wahlprogramms: Bei Wohnen, Natur, Bauen, Mobilität, Soziales, Bildung, Wirtschaft, Stadtplanung.

Wir Grüne haben einen Plan für die (Energie)-Welt der Zukunft. Wir werden die notwendige Veränderung aktiv gestalten, um das Pariser Abkommen einzuhalten. Wir akzeptieren unsere Verantwortung für spürbare Richtungsänderungen und schieben Umweltschutz nicht den Privatleuten zu. Dabei arbeiten wir progressiv und gründen unsere Ziele auf den Erkenntnissen der empirischen Wissenschaft. Unsere Ziele fördern die regionale Wirtschaft und setzen auf ihren Innovationsgeist. Mehr Klimaschutz ist die beste Investition für Menschen und Wirtschaft.

40 Um das Pariser Abkommen einzuhalten und die Erderwärmung unter 2 Grad zu
41 stabilisieren, lässt sich für Augsburg ein Reduktionspfad ableiten. Nach dem
42 Sonderbericht des Weltklimarats IPCC von 2018 und dem Sachverständigenrat für
43 Umweltfragen verbleiben für Augsburg c.a 24 Megatonnen CO₂-Restbudget ab 2020.
44 Bei linearer Reduktion ist dieses Budget 2035 erschöpft. Um innerhalb dieses
45 Budgets zu bleiben, müsste 2025 der Pro-Kopf-Ausstoß von CO₂ unter 5 Tonnen pro
46 Jahr, 2030 unter 3 Tonnen pro Jahr liegen. 2035 müsste Augsburg unter diesen
47 Randbedingungen klimaneutral sein. Aufgrund dieser Fakten wollen wir unser
48 Zuhause schnellstmöglich gänzlich klimaneutral machen. Wir sagen
49 schnellstmöglich, weil wir schnellstmöglich meinen.

50 Nicht nur Deutschland, auch Augsburg hält aktuell seine Klimaziele nicht ein.
51 Die derzeitige Rathausmehrheit hat andere Prioritäten. Wir müssen die
52 selbstgesteckten Ziele in Konzepte und Maßnahmen übertragen und diese konsequent
53 umsetzen. Alle Projekte und Vorhaben der Stadt werden wir in Zukunft unter
54 Klimavorbehalt stellen. Die Herausforderung ist groß, packen wir sie an!

55 In den letzten 15 Jahren wurde in Augsburg ein Anfang gemacht. Doch die
56 notwendige Transformation und die Pariser Klimaziele sind trotz Grüner
57 Anstrengungen in weiter Ferne. Eine weitere Verzögerung des überfälligen
58 Abschieds von fossiler Energie würde unsere Handlungsfreiheit in Zukunft massiv
59 beschränken. Angesichts der Herausforderung des Klimawandels und der
60 Klimafolgenanpassung wollen und brauchen wir jetzt ein mutiges Vorgehen und
61 eine entschlossene, ganzheitliche Klimapolitik für Augsburg.

62 Energiewende anpacken - Wir steigen Augsburg auf's Dach

63 Klar ist: die Energieversorgung Deutschlands komplett mit erneuerbaren Energien
64 zu decken ist eine große Chance. Es ist technisch möglich, wirtschaftlich
65 sinnvoll und umweltpolitisch notwendig.

66 Unsere Stadt soll zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie versorgt werden. Damit
67 die Energiewende erfolgreich wird, setzen wir sie gemeinsam mit den Bürgerinnen
68 und Bürgern in Augsburg konsequent um.

69 Und warum sollten wir dabei nicht das nutzen, was im Überfluss vorhanden ist?
70 Also unterstützen wir eine Solarstrom-Offensive auf den Dächern Augsburgs. Wer
71 schon einmal auf dem Perlachturm war, weiß, dass auf Augsburgs Dächern noch viel
72 Platz ist. Wir Grüne wollen diese Kapazität nutzen. Wir wollen, dass Augsburg
73 von Solardächern bedeckt ist und der Strom für die Waschmaschine vom eigenen
74 Dach kommt. Solarstrom ist nicht nur umweltfreundlich – die eigene Solarzelle
75 auf dem Dach garantiert auch Unabhängigkeit von Energiepreisen. Konkret wollen
76 wir die selbstgesetzte Zielvorgabe für installierte pv-Leistung aus dem
77 regionalen Klimaschutzkonzept für 2030 erreichen. Dafür muss die aktuell
78 installierte Leistung verzehnfacht werden.

79 Grüne Ziele bei der Augsburger Energiewende:

80 Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden: Wir wollen schnellstmöglich Solarmodule
81 auf allen öffentlichen Gebäuden installieren, auf denen es technisch möglich
82 ist. Auf Schuldächern, Sporthallen, Kindergärten und Verwaltungsgebäuden. Wir
83 fordern eine Begründungspflicht für alle Ausnahmen.

84 Mieterstrommodelle: Wir wollen Privatpersonen, Genossenschaften und
85 Mietergemeinschaften für Mieterstrommodelle begeistern. Denn wenn sich viele
86 zusammentun, kann mehr gelingen. Bei diesem Modell können sich verschiedene
87 Mietparteien aus einem Haus den Strom teilen, der auf dem Dach ihres Mietshauses
88 von einer Photovoltaikanlage produziert wurde.

89 Erneuerbare Wärmeerzeugung: Fernwärme muss CO₂-neutral ausgebaut werden.
90 Nahwärme muss effektiv eingesetzt werden. Die geologischen Verhältnisse erlauben
91 in weiten Teilen des Stadtgebiets eine erneuerbare Wärmeversorgung mit
92 Wärmepumpen.

93 Solarflächenkataster: Ein Verzeichnis, auf welchen Dächern es technisch möglich
94 ist Solaranlagen zu installieren, gibt es bereits. Nun muss es erweitert und an
95 neue Möglichkeiten angepasst werden, damit es Bürger*innen unterstützt, eigene
96 Solaranlagen zu installieren.

97 Stadtwerke – zentraler Akteur im Klimaschutz: Die Stadtwerke Augsburg sind eine
98 100-prozentige Tochter der Stadt Augsburg. Unser Ziel ist, dass die swa 100
99 Prozent Strom aus Erneuerbaren Energien liefern und die Energiewende aktiv
100 unterstützen. Dazu gehört auch, dass die jetzt schon gut vorhandenen
101 Energiedienstleistungen der swa ausgebaut werden.

102 **Energie sparen – Bewusstsein verändern**

103 Wir Grüne wollen die Energiewende zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern
104 umsetzen. Wir haben die Erfahrung gemacht: Wer genau weiß, wo und wie man
105 Energie sparen kann, tut dies auch. Mit Erfolg für den eigenen Geldbeutel und
106 für die Umwelt. Wir wollen Menschen in Privathaushalten, im eigenen Betrieb, an
107 Schulen oder Hochschulen dazu anregen, in ihrer unmittelbaren Umgebung, in ihrem
108 ureigenen Einflussgebiet, Energie zu sparen. Wir wollen ihnen Expertenwissen
109 zugänglich machen und sie beraten.

110 Grüne Ziele beim Energie sparen:

111 Klima-Lab an Schulen: Wer frühzeitig eigene Erfahrungen sammelt, dem fällt es
112 als Erwachsener leichter, seine individuellen Energiesparziele einzuhalten. Wir
113 Grüne wollen mit Klima-Laboren an Schulen das Bewusstsein und Wissen über
114 Energie und Energieverbrauch steigern.

115 Energieberatung und Energiekarawane: Die Stadt Augsburg bietet bereits eine
116 kostenlose und unabhängige Energieberatung an. Diese wollen wir Grüne bekannter
117 machen, ausbauen und mit den sogenannten Energiekarawanen (mobile Beratung für
118 Einfamilienhäuser) in alle Stadtteile bringen.

119 Expertenwissen weitergeben: Wir wollen unsere Bürger*innen in Veranstaltungen
120 und Workshops fit machen für ein klimaneutrales Zuhause. Indem wir sie über den
121 aktuellen Stand der Technik informieren und ihnen individuelle Möglichkeiten und
122 Finanzierungswege aufzeigen, um Energie - und damit langfristig meist auch Geld
123 - zu sparen.

124 Augsburger Unternehmer*innen beraten: Wir Grüne wollen Betriebe,
125 Gewerbetreibende und Firmenbesitzer*innen gezielt und individuell darüber

126 beraten, wie sie ihr Unternehmen klimaneutral gestalten können und dabei
127 langfristig Kosten einsparen.

128 Planvoll vorgehen – Unser Zuhause wird CO2-neutral

129 Wir Grüne wollen einen neuen Ansatz im Klimaschutz: Dialogorientiert,
130 transparent und entschlossen. Dazu bedarf es einer vertrauenswürdigen und offen
131 verfügbaren Faktenlage. Verstärkt wollen wir in der regelmäßigen
132 Klimaberichterstattung mit Zahlen und Daten nachweisen, wo wir in Augsburg in
133 Sachen Klimaschutz erfolgreich waren, wo wir nachjustieren müssen und wo Lücken
134 sind, die wir aufarbeiten müssen. Klimaschutz in Augsburg muss messbar und
135 nachweisbar sein. Auf Basis dieser Berichte wollen wir verbindliche Ziele für
136 alle Sektoren mit klimaschädlichen Emissionen festlegen.

137 Grüne Ziele für die CO2-Neutralität zuhause:

138 Klimaschutzabteilung stärken: Augsburg hat seit 15 Jahren eine
139 Klimaschutzabteilung im Umweltamt. Dort wurde konsequent daran gearbeitet, die
140 gesetzten Ziele zu erreichen und Klimaschutz sichtbar zu machen - mit
141 Energiewende-Veranstaltungen oder mit Expert*innendialogen. Wir wollen diese
142 Abteilung weiter stärken und ausbauen.

143 Jährliche Klimaschutzberichte: Wir wollen den Weg der regelmäßigen Klimaschutz-
144 Berichterstattung sowie der Statusberichte zur Umsetzung des Regionalen
145 Klimaschutzkonzeptes weitergehen. Er bildet die solide Grundlage für
146 wirkungsvollen Klimaschutz.

147 Klimaschutzpfad: Wir Grünen erarbeiten den Augsburger Klimaschutzpfad, um
148 Augsburg so schnell wie möglich klimaneutral zu machen. Damit wird Klimaschutz
149 planvoll, konsequent und koordiniert umgesetzt. Somit können wir
150 Expert*innenwissen nutzen und schnell in allen Teilbereichen des Klimaschutzes
151 aktiv werden.

152 Einzeltauglich bauen – mit dem Augsburger Standard für 153 nachhaltiges Bauen

154 Heute schon können wir so bauen, dass ein ökologischer Lebenszyklus entsteht.
155 Wir können natürliche Materialien und Baustoffe wählen, die wenige Ressourcen
156 verbrauchen und die Umwelt gering oder gar nicht belasten. Auch Bauteilbörsen in
157 jedem Stadtteil mit gebrauchten Bauteilen, angebrochenen Farbeimern und andere
158 Materialien für Bau- und Renovierungsarbeiten sind hilfreich. Wir können Häuser
159 bauen, in denen die Bewohnenden keine Energie von außen mehr benötigen. Sie
160 erzeugen ihre eigene Energie! Wir können Regenwasser nutzen und die Vorgärten,
161 Innenhöfe und Dächer so gestalten, dass sie vielen Lebewesen ein Zuhause bieten.
162 Und wir können den Kreislauf schließen, wenn wir die Materialien nach
163 Jahrzehnten wiederverwenden oder aufbereiten.

164 Wir Grüne wollen diese technischen Möglichkeiten zu 100 Prozent nutzen und
165 klimaneutral bauen. Nicht morgen oder irgendwann, sondern hier und jetzt, in
166 unserer Umweltstadt Augsburg. Wir Grüne stehen für Weitblick und Mut beim Bauen
167 und Sanieren. Wir stehen für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen. Wir wollen
168 den Augsburger Standard für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen einführen.

169 Grüne Ziele für nachhaltiges Bauen:

170 100-Prozent-Plusenergiehaus-Standard: Mit dem Augsburger Standard für
171 klimagerechtes und nachhaltiges Bauen übertreffen wir die aktuelle, gesetzliche
172 Energiesparverordnung des Bundes, die ENEC. Denn wir wissen, auf Bundesebene
173 wird aktuell nicht genug getan für den Klimaschutz. Ein zentraler Punkt im
174 Augsburger Standard wird die Energieeffizienz sein. Wir wollen, dass alle neuen
175 Wohnungen und Häuser konsequent nach Plusenergiehaus-Standard gebaut werden.
176 Dieser Ansatz soll auch auf die Sanierungen von Altbauten übertragen werden. Ein
177 Plusenergiehaus gewinnt selbst mehr Energie, als seine Bewohnenden verbrauchen.
178 Der Augsburger Standard soll für alle gelten: Für Privatleute, die Stadt
179 Augsburg oder für Wohnungsbaugenossenschaften.

180 Ökobilanz berücksichtigen: Ebenso soll beim Augsburger Standard der gesamte
181 Lebenszyklus eines Gebäudes berücksichtigt werden. Wir wollen den
182 Ressourcenverbrauch eines Gebäudes von der Planung über den Bau bis zur
183 Entsorgung möglichst gering halten.

184 Langfristig sparen: Die Baukosten für besseres Material und energieeffiziente
185 Technik liegen im Schnitt sechs bis acht Prozent über dem Mindeststandard. Diese
186 Mehrkosten zahlen sich jedoch langfristig für uns alle aus: Der niedrige
187 Energieverbrauch schont nicht nur die Umwelt, sondern auch ganz individuell
188 unseren Geldbeutel. So sind die Nebenkosten und Heizkosten für die Bewohnenden
189 geringer und wir werden unabhängig von steigenden Energiepreisen.

190 Sanierungsrate erhöhen: Ein entscheidender Faktor beim Energiesparen ist die
191 Sanierung. Die Stadt Augsburg muss sich verpflichten, jährlich mindestens drei
192 Prozent der städtischen Gebäude energetisch zu sanieren. Das hilft dem Klima und
193 nutzt der regionalen Wirtschaft. Denn die Aufträge an das Handwerk bleiben in
194 der Region.

195 Vorbilder: Für einen grünen Lebenszyklus beim Bauen gibt es in Augsburg bereits
196 ein Beispiel: Das geplante Umweltbildungszentrum im Botanischen Garten wird nach
197 50 Jahren klimaneutral sein. Bereits beim Planen wird darauf hingearbeitet, dass
198 der ökologische Fußabdruck sehr gering ist. Das Gebäude selbst ist ein Plus-
199 Energie-Haus. Es werden möglichst nachwachsende oder regionale Baustoffe
200 verwendet, wie zum Beispiel Stampflehm oder Nutzhanf. Dieser Power-Öko-Rohstoff
201 ersetzt Zement und dämmt. Beim Bau wird regenerative Energie eingesetzt und für
202 kurze Wege stehen regionale Handwerksbetriebe. Das Knowhow und die technischen
203 Möglichkeiten sind da – nutzen wir sie für unsere Umweltstadt Augsburg.

204 Blaue und grüne Adern durch Augsburg

205 Zahlreiche Flüsse, Kanäle und Gewässer durchziehen unsere Stadt. Das sind
206 Augsburgs blaue Lebensadern. Unsere Bäume, Parks und begrünten Dächer stehen für
207 Augsburgs Grün. Wir wollen in Augsburg das bestehende Netz aus diesen blau-
208 grünen Adern sichern, ausbauen und wertschätzen. Genauso, wie es im Entwurf des
209 städtischen Grün- und Freiflächenentwicklungskonzeptes steht. Auf dessen
210 Grundlage wollen wir einen neuen Flächennutzungsplan erstellen. Damit verbessern
211 wir die Luft, das Mikroklima und die Lebensqualität. So tragen wir zudem dazu
212 bei, dass sich Augsburg dem Klimawandel anpassen kann.

213 Grüne Ziele für Augsburg blau-grüne Natur-Adern:

214 Stadtkanäle öffnen: Im Sommer wollen wir verschlossene Kanäle öffnen – sie
215 spenden uns Kühlung.

216 Mehr Bäume und Baumalleen: Wie im städtischen Grün- und
217 Freiflächenentwicklungskonzept vorgeschlagen, wollen wir mehr Baumalleen und
218 Bäume - auch als grüne Biotop-Vernetzungs-Achsen - in unserer Stadt anlegen. Das
219 hilft nicht nur der Natur, sondern auch dem Klima in unserer Stadt.

220 Frischluftschneisen erhalten und schaffen: Dort, wo die Luft zirkulieren oder
221 frei fließen kann, ist es kühler und die Luftqualität wird besser. Durch
222 intelligente Kombination von bebauten Gebieten und freien Flächen können wir in
223 Augsburg Frischluftschneisen erhalten und schaffen. Sie sind ein anerkanntes
224 Instrument zur Klimaregulierung in Großstädten. Wir wollen dieses Instrument in
225 Augsburg konsequenter nutzen!

226 Kühle Meile: Versiegelte Straßenschluchten erhitzen die Städte und schaden
227 unserer Gesundheit. Städte wie Wien machen es bereits vor und schaffen es an
228 Hitzetagen mit dem Konzept der "Kühlen Meile" frische, kalte Luft in die Städte
229 zu bringen und so die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Unsere Maßnahme zur
230 Klimaanpassung sieht vor, auch in Augsburg "Kühle Meilen" zu entwickeln - zum
231 Beispiel in der Bahnhofstrasse, der Jakoberstrasse und vor allem in der
232 Karlstraße. Wir wollen entsiegeln, schattenspendende Bäume pflanzen und mit
233 Wasser eine natürliche Kühlung in die Stadt bringen.

234 Mit den Zukunftsleitlinien nachhaltiges und klimagerechtes
235 Leben gestalten

236 Augsburg ist bundesweit bekannt und anerkannt für seine erfolgreichen Agenda 21
237 Aktivitäten, die seit 25 Jahren nachhaltiges Leben von der Stadtgesellschaft in
238 die Politik trägt. Nachhaltigkeit wird von derzeit etwa 30 Agenda-Foren in einem
239 partizipativen stadtgesellschaftlichen Prozess bearbeitet und gelebt. Zu den
240 großen Erfolgen zählen die vom Stadtrat verabschiedeten 75 Zukunftsleitlinien,
241 die seit 2015 eine Orientierung für jeden Beschluss liefern. Unser Ziel ist es,
242 dass Stadtverwaltung und Politik diese Augsburger Zukunftsleitlinien noch sehr
243 viel stärker bei ihren Entscheidungen berücksichtigt.

244 Grüne Ziele für klimagerechtes Leben in der
245 Stadtgesellschaft

246 Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsaufgabe und muss in allen
247 Politikbereichen verankert werden. Zur Verdeutlichung der Wichtigkeit dieser
248 Tatsache muss der Klimavorbehalt für Augsburg gelten.

249 Zukunftsleitlinien: Die Zukunftsleitlinien als orientierende Grundlage für die
250 nachhaltige Entwicklung Augsburgs werden regelmäßig überprüft und
251 weiterentwickelt. Der Nachhaltigkeitsbericht gibt Auskunft über die Umsetzung
252 der vier Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie, Soziales und
253 Kultur.

254 Nachhaltigkeitseinschätzung: Die Nachhaltigkeitseinschätzung für alle
255 Entscheidungen im Stadtrat muss fortgeführt werden und Maßstab sein für
256 klimagerechtes Handeln.

257 Zusammenfassung:
258 100 Prozent Klimaschutz – grüne Ziele

259 Die Solarstrom-Offensive: 100 Prozent erneuerbare Energien für Augsburg:
260 Wir Grünen wollen, dass auf jedem Augsburger Dach, auf dem es technisch möglich
261 ist, eine Solaranlage installiert wird. Wir wollen, dass die Stadtwerke zu 100
262 Prozent erneuerbare Energie erzeugen.

263 Augsburger Standard für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen: Unser Ziel ist,
264 dass alle neuen Wohnungen und Häuser konsequent nach Plusenergiehaus-Standard
265 gebaut werden, für Sanierungen von Altbauten soll er geprüft werden. Der
266 Augsburger Standard soll für alle gelten: Für Privatleute, die Stadt Augsburg
267 oder für Wohnungsbaugenossenschaften.

268 Planvoll vorgehen - unser Zuhause wird CO₂-neutral: Wir Grüne wollen einen
269 Klimaschutzpfad entwickeln, um Augsburg klimaneutral zu machen, die
270 Klimaschutzberichterstattung fortsetzen und die Klimaschutzabteilung stärken.

271 Augsburger*innen mitnehmen: Durch Information, Beratung, Weiterbildung und
272 Beteiligung wollen wir unsere Bürger*innen mitnehmen auf dem Weg zur
273 Klimahauptstadt Augsburg.

274 Mehr blau-grüne Natur-Adern in Augsburg: In unserer Stadt soll das Netz aus
275 blau-grünen Adern gesichert und ausgebaut werden. Blau steht dabei für unsere
276 zahlreichen Flüsse, Kanäle und Gewässer. Grün für unsere Bäume, Parks,
277 Grünflächen, Wald und begrünte Dächer. So lässt sich die Luft, das Mikroklima
278 und die Lebensqualität verbessern.

279 Klimagerechtes Leben: Nachhaltigkeit muss in allen Politikbereichen verankert
280 werden und die Zukunftsleitlinien sollen noch stärker bei politischen
281 Entscheidungen berücksichtigt werden.